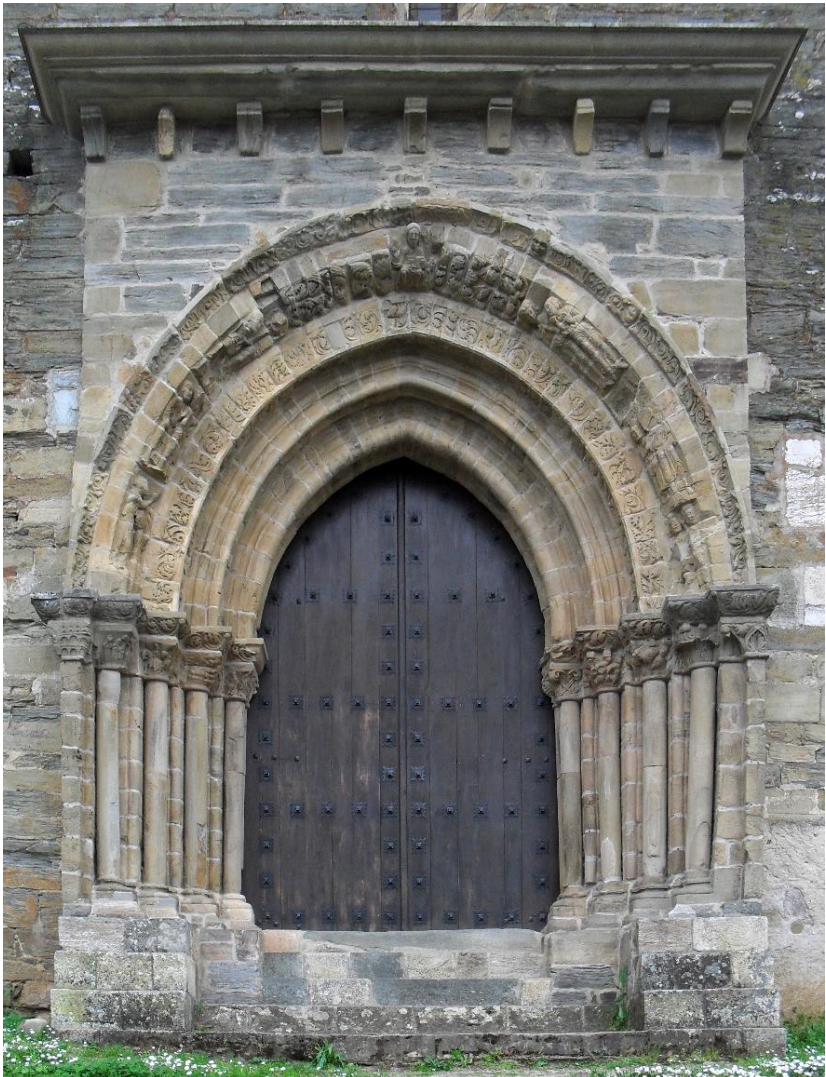




Gemeindebrief

Evangelische Kirche in
Halle-Neustadt und Nietleben
Angersdorf und Zscherben

Herbst 2016





Liebe Gemeinde!

Wenn für die Kinder der fünften Klassen ihre Zeit an der weiterführenden Schule beginnt, ist das sehr aufregend: alles ist neu, ungewohnt und unbekannt. Am Elisabethgymnasium bekommen die fünften Klassen deshalb einen besonderen Zuspruch. In einem Segnungsgottesdienst geht jede Klasse nach vorn, alle Schülerinnen und Schüler und auch die Klassenlehrer - und sie werden alle gesegnet!

Mich als Mutter hat dieser Augenblick sehr angerührt. Da stand mein Kind und bekam Gottes Segen persönlich zugesagt, begleitet von wohlwollenden Menschenblicken. Ich dachte: „Das ist ein wunderbarer Start, wenn ein neuer, herausfordernder Weg vor einem liegt.“

Es ist etwas sehr Schönes und Wertvolles, Gottes Segen zugesagt und die Hand dabei aufgelegt zu bekommen. Gerade auch, wenn man sich im Leben an einem Wendepunkt befindet. Ich spüre dann, wie Gottes gute Kraft zu mir strömt, ich fühle mich gestärkt und auch beschützt.

Diesen guten Segen bekommen wir gemeinsam in jedem Gottesdienst. Und ganz persönlich wird uns die Hand aufgelegt bei Taufe, Konfirmation und Hochzeit. Aber eigentlich könnten auch wir das viel öfter gebrauchen. Und wir könnten es uns auch viel öfter gegenseitig ermöglichen! In unserer Kirche gehört kein Pfarrer (und keine ordinierte Mitarbeiterin) dazu, nein, jeder Christ darf segnen! Sie könnten ihren Ehemann segnen, wenn er morgens zur Arbeit geht. Sie könnten ihre Frau segnen, wenn sie aus dem Haus geht, oder ihre Enkelkinder und Kinder.

In der Bibel, im 103. Psalm, werden sogar wir Menschen dazu eingeladen, dass wir Gott segnen. Es heißt: *„Segne den Herrn, meine Seele.“ Und das ist richtig: denn wenn ich Gott liebe, dann möchte ich das Gute, was ich von Gott bekommen, auch an Gott wieder zurückgeben.* Die Beziehung zwischen den Menschen und Gott ist nicht nur einseitig. Und wenn man sich liebt, will man für den anderen das Gute, das Beste. Darum segnen Menschen auch Gott.

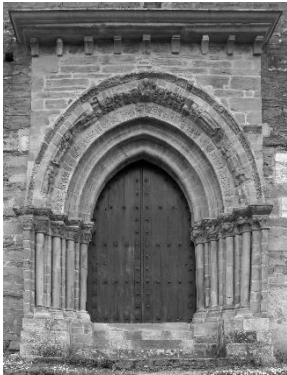
In den Schulklassen am Elisabethgymnasium sind nicht nur Christen. Aber alle Kinder werden gesegnet. Auch diese Tatsache rührt mich an. Gottes Zuspruch, Gottes Liebe – ist für alle Menschen da! Und viele Menschen heute wünschen sich auch so etwas. Menschen, die zu keiner Kirche gehören, aber Interesse haben, sprechen mich sogar darauf an. Da ist tief im Menschen der Wunsch, in Krisenzeiten Halt zu finden und vor Gefahren geschützt zu werden. Da ist der tiefe Wunsch, dass man angenommen wird, mit allen Stärken und Schwächen, so wie man ist. Und warum sollen wir dann Menschen, die sich danach sehnen, nicht segnen?



Und doch: Gottes Segen ist keine Zauberformel, kein Schutzzauber. Vielmehr ist es eine zeichenhafte Handlung, ein Ritual, welches für einen Augenblick die Verbindung zum Göttlichen erfahrbar macht – für diesen Moment reißt die Wirklichkeit auf, und es ist spürbar, dass Gott uns liebt und uns stärkt.

Ich möchte Sie ermutigen, es in den kommenden Tagen, selbst einmal zu probieren: segnen Sie jemanden! Segnen Sie Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Segnen Sie die, die Sie lieben! Sie werden sehen, es wirkt Gutes!

Eva Lange



Titelbild: Eine schöner Anblick und gute Aussichten – Puerta del Perdón (Pforte der Vergebung) auf dem Jakobsweg

Liebe Gemeindeglieder in Halle-Neustadt, Nietleben, Angersdorf und Zscherben!

Vor drei Monaten bin ich aus meinem Kontaktsemester zurückgekommen in unsere Gemeinden und habe meinen Dienst wieder aufgenommen.

Unter den vielen neuen Eindrücken und Impulsen während meines Kontaktsemesters habe ich vielleicht die nachhaltigsten auf dem Jakobsweg in Spanien erhalten. Es war ein langer und spannender

Weg, auf dem ich viel Bemerkenswertes und auch wieder ein Stück neuer Lebensfreude gefunden habe.

Da gab es z.B. ungefähr 200 km vor Santiago de Compostella schon so etwas wie das Ziel: die Pforte der Vergebung. Denn alle, die auf ihrer Pilgerreise nach Santiago zu krank oder schwach waren, um den hohen Cebreirpass zu überwinden, bekamen schon in Villafranca del Bierzo, hier auf den Stufen der Gnadenpforte Vergebung zugesprochen.

Was für ein schönes Zeichen: Auch für die, die nicht mehr so schnell oder stark sein können, dass sie mit den anderen mithalten oder hoch gesteckte Ziele erreichen können, gibt es doch das ganze Heil!

Zu unserem nächsten „Treff im Gemeindezentrum“ am 23.9.2016 möchte ich Ihnen gern noch etwas mehr von meiner Reise erzählen.

Einen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle noch einmal allen sagen, die mir diese für mich sehr wichtige Zeit ermöglicht haben!

Regina Weihe



Rückblicke auf das Gemeindefest

Erst am 20. August haben wir in diesem Jahr unser alljährliches Gemeindefest begangen, zusammen mit der Nacht der Kirchen.

Es war ein schöner und bunter Tag für uns alle. Viele Menschen haben in diesem Jahr den Weg in die Kirche zum Festgottesdienst und dann anschließend auf den Hof und die Kirchwiese zum Beisammensein gefunden.



Mit Basteln, Spielen, einer Hüpfburg, Kaffee und Kuchen, einer Bläuserserenade und dem Auftritt des Jazzchores "Intun" haben wir sicher alle Generationen erreichen können und viele gute Stunden miteinander verbracht.

Vielen Dank noch einmal an alle HelferInnen und Kuchenspenderinnen!

Regina Weihe





Rückblick: Ferienveranstaltung "In dir steckt mehr als du denkst"

Vom 27. bis 30. Juni 2016 konnten 20 Kinder und Jugendliche aus Halle-Neustadt täglich ein buntes Programm bei uns erleben. Unter dem Motto "In dir steckt mehr als du denkst" konnten sie Verschiedenes ausprobieren: einen Schatz finden, Kreatives Gestalten, Hip-Hop tanzen und jonglieren. Jeden Tag gab es gemeinsame Mahlzeiten und Singen. Am letzten Tag waren die Eltern eingeladen, um nach Kaffee und Kuchen eine kleine Aufführung zu sehen.



Besonders gefreut habe ich mich, dass sechs junge Leute aus unserer Gemeinde als Betreuer mitgeholfen haben. Sie haben uns in allem unterstützt und waren für die Neustädter Kinder richtig gute Vorbilder! Danke dafür!

Gemeindepädagogin Eva Lange



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus ...

Gemeindejubiläum:

Im nächsten Jahr wird die Kirchengemeinde Halle-Neustadt 50 Jahre alt. Das müssen wir feiern! Anfang September 2017 werden wir dann mit vielen Gästen unser Gemeindejubiläum begehen und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Vielleicht haben Sie noch Fotos, Gemeindebriefe und Erinnerungsstücke aus den letzten fünfzig Jahren. Melden Sie sich bitte, wenn Sie etwas beitragen möchten!

Es gibt eine Vorbereitungsgruppe, die sich auf Ihre Anregungen freut.

Reformationsjubiläum:

Auch an den Thesenanschlag Martin Luthers an der Schlosskirche in Wittenberg vor 500 Jahren werden wir uns im kommenden Jahr erinnern.

Unter anderem ist vom 25.-28.5.2017 ein „Kirchentag auf dem Weg“ in Halle und Eisleben geplant und wir werden mit unseren Gemeinden dabei sein.

Gesucht werden dann unter anderem auch Privatquartiere für die vielen Kirchentagsgäste. Wenn Sie sich vorstellen können, einen Gast aufzunehmen, melden Sie sich bitte bei uns im Büro!

Auch für die verschiedenen anderen Aktivitäten werden noch Helfer gesucht. Melden Sie sich einfach im Büro oder bei unseren Mitarbeitern, wenn Sie mitmachen möchten!

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

R. Weihe

ZITAT

» Gott öffnet uns die Augen für unsere Mitmenschen und hilft uns dabei, Mitmenschen als gleichberechtigt anzuerkennen und – soweit wir irgend können – auch als gleichberechtigt zu behandeln. Das ist für mich die Aktualität der Reformation. Und das ist nur schwer zu überbieten.



DR. WOLFGANG HUBER, BERLINER ALTBISCHOF UND EHEMALIGER RATSVORSITZENDER DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (EKD)



	Neustadt	Nietleben
Gottesdienst sonntags	10.15 Uhr 1. So. im Monat mit Abendmahl 2. So. mit Kindergottesdienst und Kaffee nach dem Gottesdienst	10.15 Uhr in der Kirche (nach Erntedank im Gemeinderaum) 2. So. im Monat mit Abendmahl
Andachten/ Gebete mittwochs		8.00 Uhr Morgenandacht
Offene Kirche mittwochs	14.00 - 16.30 Uhr	
Kirchenmusik	<u>Kantorei</u> (Herr Zierenberg) montags 19.45 - 21.15 Uhr <u>Posaunenchor</u> (Herr Müller) dienstags 19.00 - 20.30 Uhr	<u>Kinderchor</u> (Herr Zierenberg) mittwochs 15.00 Uhr
Gitarrengruppe	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr (Frau Lange)	
Kinder <u>Christenlehre</u> dienstags freitags	1.-6. Klasse: 16.30 - 17.30 Uhr	1. - 6. Klasse 14.15 - 15.15 Uhr
<u>Kindernachmittag</u> freitags		
Konfirmanden- unterricht	7. und 8. Klasse: samstags einmal im Monat	
Erwachsenen- unterricht		nach Absprache
Junge Gemeinde mittwochs	ab 19.00 - 21.00 Uhr, im Pfarrhaus Nietleben	
Familien	nach Absprache mit Frau Malinowski	



Kalender September 2016 bis November 2016

September

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jer 31,3

Neustadt

Nietleben

			Neustadt	Nietleben
So	18	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Mi	21	14.30	Seniorenachmittag	
Do	22	15.00		Frauenstunde
Fr	23	19.30	Treff im Gemeindezentrum	
Sa	24	9.30	Konfirmandentag des Kirchenkreises	
So	25	10.15	Gottesdienst	
		15.00		Konzert
Di	27	14.30		Gruppe ab 55

Oktober

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. 2.Kor 3,17

So	2	10.15		Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
Di	4	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	5	14.30	Bibelstunde	
So	9	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchencafé	
So	16	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Di	18	14.30	Gruppe ab 55	
Do	20	15.00		Frauenstunde
Sa	22	10.00	Konfirmandensamstag	
So	23	10.15	Gottesdienst	
Mi	26	14.30	Seniorenachmittag	
So	30	10.15	Gottesdienst	
Mo	31	10.15		Gesprächsgottesdienst im Pfarrhaus
		15.00	Musik und Texte zum Reformationstag	

Familienfrühstück im Oktober

Auch im Oktober findet ein Familienfrühstück statt, den Termin entnehmen Sie bitte den Aushängen im Gemeindezentrum.

Ende der Sommerzeit



Am 30. Oktober 2016:
Uhren von drei auf zwei Uhr zurückstellen!



Kalender September 2016 bis November 2016

November

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. 2.Petr 1, 19

			Neustadt	Nietleben
Mi	2	14.30	Bibelstunde	
Sa	5	10.00	Familienfrühstück	
So	6	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	
Mo	7	10.00	Gruppe ab 55	
Do	10	15.00		Frauenstunde
Fr	11	17.00		Martinsfest in der Kirche mit Laternenumzug
Sa	12	9.00	Kreissynode	
So	13	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchencafé	Gottesdienst mit Abendmahl
Di	15	14.30	Gruppe ab 55	
Mi	16	14.30	Seniorenachmittag zum Bußtag mit Abendmahl	
Sa	19	10.00	Konfirmandensamstag	
So	20	10.15	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	
		15.00		Andacht auf dem Granauer Friedhof
Fr	25	19.30	Treff im Gemeindezentrum	
So	27	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
		14.00	Musikalisches Fenster im Advent	

Wir kooperieren mit der Evangelischen Erwachsenenbildung: Viele unserer Veranstaltungen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt.

Konfirmanden - Herzliche Einladung besonders an die neuen 7.-Klässler!

Termine für Konfirmanden (Konfi-Samstage, 7. und 8. Klasse):

Samstag, 24.9., 9.30.-16.00 Uhr, Konfitag des Kirchenkreises, Gemeindezentrum Halle-Neustadt sowie: 22.10., 19.11. und 3.12. in Neustadt

Informationen bei Gemeindepädagogin Eva Lange.



Termine Angersdorf und Zscherben

Angersdorf

Zscherben

Mi	28.09.	14.30		Frauenkreis
So	02.10.	14.00	Erntedankgottesdienst	
		16.00	Konzert	
Di	18.10.	14.30	Frauenkreis	
Mi	19.10.	14.30		Frauenkreis
Di	08.11.	14.30	Frauenkreis	
FR	11.11	17.00		Martinsfest mit Laternenumzug
Mi	16.11.	14.30		Frauenkreis
So	20.11.	14.00	Andacht auf dem Friedhof zum Ewigkeitssonntag	

Erntedankfest in Angersdorf am 2. Oktober



Herzlich wird zum Erntedankfest in Angersdorf am 2. Oktober eingeladen! 14.00 Uhr ist Gottesdienst in der geschmückten Kirche, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum. 16.00 Uhr findet ein Konzert mit der Kantorei und dem Kinderchor in der Kirche statt.

Die Erntegaben sind wieder für die Hallesche Tafel der Stadtmission bestimmt.

Heiner Urmoneit



"Komm sing mit, das macht fit"

Am Sonntag, den 25.9., um 15.00 Uhr können Sie in der Nietlebener Kirche ein abwechslungsreiches Programm unseres Kinderchores erleben:

Nicht nur Chor - und Sologesang auch Tanz und Instrumentalspiel sowie eine Tabakspfeife gehören zum Programm!

Wer Ohren hat der komme und höre und bringe Verwandte, Freunde und Nachbarn mit.

Erntedank in Angersdorf am 2. Oktober

Wie jedes Jahr gibt es nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen - um 16.00 Uhr laden wir zu einem kleinen Konzert ein.

Die Kantorei und der Kinderchor gestalten gemeinsam die Musik und freuen sich über Ihr Kommen!

Reformationstag

Am 31.10. feiern wir um 15.00 Uhr in der Passendorfer Kirche einen musikalischen Gottesdienst zum Reformationsgedenken.

Adventsmusik

Auch in diesem Jahr möchten wir die Adventszeit wieder musikalisch mit Chormusik und Instrumentalspiel eröffnen.

Am 27.11. ist es schon wieder soweit - wir laden ein zum Zuhören und Mitsingen, um 14.00 Uhr in die Passendorfer Kirche Halle - Neustadt.

Wie immer ist der Eintritt frei, am Ausgang bitten wir um eine großzügige Spende!

Ihr Kantor Tom Zierenberg



Rückblick Sommerferien

„Abenteuer am Nil - unterwegs mit Josef“

Die diesjährige regionale Kinderfreizeit führte 38 Kinder aus unserem Kirchspiel und aus Gemeinden aus dem nördlichen Teil unseres Kirchenkreises in des Ev. Rüstzeitheim Schmannewitz in die Dahleener Heide.



Im Mittelpunkt der Freizeit stand die Beschäftigung mit der biblischen Geschichte über Josef und seine Brüder. Jeden Tag spielten die Betreuer und Betreuerinnen einen Abschnitt dieser spannenden Geschichte über Geschwisterstreit und Neid und darüber, wie Gott am Ende doch alles zum Guten wendet als Theaterstück vor. Andachten am Morgen, Kreativangebote zur Geschichte, Spielaktionen, Ausflüge in die Umgebung und Lagerfeuer mit Knüppelkuchen rundeten das Programm ab. Besonders beeindruckend war, dass man in Schmannewitz mitten in Sachsen tatsächlich auf zwei echten Kamelen reiten kann. Alle Kinder und Erwachsenen trauten sich, auf dem Rücken dieser großen Tiere ein paar Runden zu drehen und waren sehr begeistert.

Es ist jedes Jahr immer wieder schön zu erleben, wie sich in einer doch so großen Gruppe mit dieser Altersspanne von 7 bis 12 Jahren innerhalb von kürzester Zeit ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt und eine Atmosphäre entsteht, in der die Älteren auf die Jüngeren achten und alle aufeinander Rücksicht nehmen.

Ort und Zeit für die Freizeit im nächsten Jahr stehen bereits fest: 26.06.-30.07.2017 im Johannitergut Beinrode.



Tradition – Unsere Paddeltour nach Schwarz

Wie vergangenes Jahr fuhren wir mit ca. fünfzehn Jugendlichen aus Nietleben und Neustadt nach Schwarz, ein Dorf an der Mecklenburgischen Seenplatte. Gute Laune war von Anfang an garantiert und setzte sich auf unseren Paddeltouren fort. Unser erster Tag (30.7.) startete am Schwarzen See mit Volleyball spielen und baden gehen, denn das anfangs gute Wetter mussten wir ausnutzen. Die nächsten drei Tage standen drei Paddeltouren auf dem Plan, die längste war eine Drei-Seen-Tour, wo man durch wunderschöne grüne Kanäle fuhr, die mit den drei Seen verbunden waren.



Trotz Anstrengung hatte jeder Spaß und konnte das Paddeln genießen. Der Tag wurde immer durch ein gemütliches Lagerfeuer abgerundet und mit einer Andacht beendet. Die Fahrt war wie immer schön und ein Highlight meiner Sommerferien.

Die Kirchenfahrten sind immer etwas Besonderes, da man in einer Gemeinschaft Zeit verbringt, in der man sich geborgen fühlt und man offen mit jedem reden kann.

Am 3.8. taten wir traurigerweise die Rückfahrt nach Nietleben an, doch wir freuten uns über das Wiedersehen mit unseren Familien und hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder eine Gemeindefahrt erleben dürfen.



Helfer gesucht

Liebe Gemeinde,
ich möchte mich heute mit einer Bitte an Sie wenden. Für die Zustellung des Gemeindebriefes haben wir fleißige ehrenamtliche Helfer, die diese Aufgabe seit Jahren für uns alle zuverlässig erledigen. Dafür danken wir an dieser Stelle sehr. Leider sind uns in der letzten Zeit einige Austräger durch Umzug oder Krankheit ausgefallen. Um die rechtzeitige Zustellung Ihres Gemeindebriefes sicherzustellen, benötigen wir dringend helfende Hände. Wenn Sie sich vorstellen können ein wenig Zeit in Ihrer Nachbarschaft an der frischen Luft zu verbringen und ein paar Gemeindebriefe auszuteilen (Sie selbst bestimmen wie viel), dann würde ich mich über einen Anruf im Gemeindebüro sehr freuen.

Ellen Kohl

Weihnachten im Schuhkarton

Sicher kennt der eine oder andere von Ihnen die Aktion Weihnachten im Schuhkarton. Seitdem ich eine „Bescherung“ dieser Art erleben durfte ist diese Aktion ein Herzensprojekt von mir. Dank der freundlichen Erlaubnis der Kirchspielleitung darf ich Ihnen eine Sammelannahmestelle im Gemeindezentrum zu den Bürozeiten anbieten. Wenn es nicht möglich ist einen Schuhkarton zu beziehen, dann können die Geschenke auch in einer Tüte abgegeben werden, denn ich habe einige Kartons vorrätig. Für weitere Informationen lege ich die Informationsbroschüren aus. Bitte helfen Sie mit, diese Aktion zu einem Ereignis für strahlende Kinderaugen zu machen in einer Region vor Ort, wo dieses Päckchen meist die einzige Gabe für ein Kind ist.

Ellen Kohl

EIN GEBET GEHT UM DIE WELT



Foto: Bild bild

„Mein Lieblingsgebet ist das Vaterunser. Ich bin immer wieder fasziniert, dass alle Anliegen, die wir vor Gott bringen wollen, in so wenigen Worten zusammengefasst sind. Und: Das Vaterunser wird durch zwei Jahrtausende hindurch gebetet. Da fühle ich mich verbunden mit den Menschen, die es zu anderen Zeiten gebetet haben, und denen, die es heute an anderen Orten beten. Dieses Gebet geht um die Welt.“

DR. MARGOT KÄSSMANN

BOTSCHAFTERIN DES RATES DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN
DEUTSCHLAND (EKD) FÜR DAS REFORMATIONSJUBILÄUM



Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Korinther 3,17)



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Eine Landschaft lädt uns ein aufzubrechen und ein heller Himmel. Aber da ist ein Zaun und es geht nicht weiter.

Immer wieder stoßen wir an Grenzen und müssen uns anscheinend damit abfinden.

Aber wir Christen sind zur Freiheit berufen, sagt Paulus in einem Brief. Nicht ängstliches Verhalten, nicht Sorgen oder

kleinliches gegenseitiges Aufrechnen unserer Fehler müssen unser Leben bestimmen, sondern wir lernen im Vertrauen zu leben.

Leben aus Gottes Zusage, dass er für uns da ist und uns Freude schenken will, uns allen!

So finden wir zu einer inneren Freiheit und Gottes Geist lässt uns neue Wege erkennen und gehen, von denen wir vielleicht noch nicht einmal geträumt haben.

Lassen Sie uns miteinander hoffnungsvoll auch in die Zeit gehen, in der die Tage kürzer und die Winde rauer werden. Gottes Geist ist mit uns.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Regina Weihe.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen mittwochs 14.30 Uhr:

	September	Oktober	November
Bibelstunde	07.09.2016	05.10.16	02.11.16
Seniorenachmittag	21.09.2016	26.10.16	16.11.16



Kirchengemeinde Halle-Neustadt
Schulplatz 4
06124 Halle
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97
Mail: kirche.ha-neu@gmx.de

Kirchengemeinde Nietleben
Waidmannsweg 56
06126 Halle
Tel: 8 05 71 21 Fax: 8 06 62 90

Internet: www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Unsere Mitarbeiter

Sprechzeiten

Pfarrerin:	Regina Weihe Pfarrhaus Nietleben Waidmannsweg 56 E-Mail: regina.weihe@gmx.de	Tel.: 8 05 91 37 Tel.: 8 05 71 21	im Büro, Schulplatz 4 Di: 17.00 - 18.00 Uhr in Nietleben Do: 09.00 - 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer:	Heiner Urmonet Schlossplatz 4; 06198 Schochwitz E-Mail: pfarramt.schochwitz@t-online.de	Tel.: 034609 - 2 13 71	nach Vereinbarung
Gemeinde- pädagogin:	Birgit Malinowski E-Mail: b.malinowski@gmx.de	Tel.: 4 70 13 64	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Ordinierte Gemeinde- pädagogin:	Eva Lange E-Mail: eva.lange@gmx.de	Tel.: 4 71 09 43	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Kantor:	Tom Zierenberg E-Mail: tziierenberg@gmx.de	Tel.: 2 03 60 12	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Büro:	Ellen Kohl	Tel.: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97	Di-Fr: 09.00 - 11.00 Uhr Mi auch: 14.00 - 17.00 Uhr
Vorsitzende der Kirchspielleitung	Ruth Strecker E-Mail: ruth@strecker-natursteine.de	Tel.: 034601 - 2 24 74	nach Vereinbarung
V.i.S.d.P.	R. Weihe		

Unsere Bankverbindung (Saalesparkasse Halle) Bei Überweisungen bitte Absender angeben,
Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.
Kontonummer: BIC NOLADE21HAL IBAN DE55 8005 3762 0386 0601 18

Bitte für alle Überweisungen die obengenannte Bankverbindung nutzen!

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen. Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.